

Zufall oder Absicht?

Wer möchte, kann je ein „Dino-Skelett zum Ausgraben“ (moses.) pro Kind besorgen: In einem Gipsblock ist ein Dino-Skelett in Einzelteilen verborgen, das die Kinder mit Meißel und Pinsel (im Set enthalten) herausklopfen können.

Bezogen werden kann das Paket für € 2,50/ca. CHF 3.07 entweder im Spielzeughandel vor Ort oder im Internet unter:

www.rakuten.de/produkt/moses-verlag-gmbh-dino-skelett-373669541.html

(versandkostenfrei ab € 20,00 innerhalb Deutschlands)

Tipps:

- Man sollte für das Freiklopfen und Zusammenkleben der Skelette genügend Zeit zur Verfügung haben.
- Es kann hilfreich sein, einen Staubsauger in der Nähe zu haben, da der Gips beim „Ausgraben“ relativ stark staubt.

Ankommen

Aktion // Dino-Ausgrabung

- > je 1 „Dino-Skelett zum Ausgraben“ pro Kind
- > Basteltischdecken oder Plastikfolie zum Abdecken (staubt ziemlich)
- > starker Kleber

Die Tische und am besten auch der Boden sind mit Basteltischdecken oder Plastikfolie abgedeckt. Kinder bekommen je ein „Dino-Skelett zum Ausgraben“ und befreien die Skelett-Teile aus dem Gipsblock.

Wenn genügend Zeit ist, können die Skelett-Teile auch noch zusammengeklebt werden.

Entdecken

Erlebnis // Dino-Begutachtung

Die Kinder präsentieren ihre Ausgrabungen und überlegen, wie man die Einzelteile zusammensetzen könnte.

Inhaltlich geht es weiter wie in der Einheit im Heft beschrieben. Allerdings sollte der Mitarbeiter darauf hinweisen, dass es sich hier natürlich nicht um echte Dinoskelette handelt und sie dementsprechend auch noch keine Millionen Jahre alt sind.

Mitnehmen

Erlebnis // Dino-Erinnerung

Zum Schluss dürfen die Kinder ihre Dino-Skelette mit nach Hause nehmen. Falls sie sie noch nicht zusammengeklebt haben, können sie das ggf. jetzt tun, falls noch Zeit zur Verfügung ist.